

## GEORG ARENDS

|                      |  |
|----------------------|--|
| <b>Beruf</b>         | Gärtner und Züchter, Staudengärtnerei seit 1888<br><br>„Papa Arends“   |
| <b>Geb. am</b><br>=  | 21. Sept. 1863 in Essen<br>5. März 1951 in Wuppertal-Ronsdorf  |
| <b>Nachlaß</b>       | Im Besitz der Familie<br><br><u>Anja Maubach (Urenkelin)</u><br>Georg-Arends-Staudengärtnerei<br>Postfach 210107<br>42351 Wuppertal<br><br>Tel.: 0202/464610<br>Fax: 0202/464957   |
| <b>Lebensdaten</b>   | 1879-1881<br>Lehre in der Gärtnerei Thiedemann in Hagen/Westfalen<br><br>1882-1883<br>Lehranstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau in Geisenheim<br><br>1884<br>Gehilfe im Botanischem Garten in Breslau<br><br>1885<br>Gehilfe in der Staudengärtnerei Th. S. Ware in Tottenham bei London<br><br>1886<br>Obergärtner bei Guilio Perotti in Triest<br><br>1888<br>Gründung der Gärtnerei Arends & Pfeifer (ab 1901 nur Georg-Arends-Staudengärtnerei) in Wuppertal-Ronsdorf |
| <b>Ausstellungen</b> | 1890<br>Primula obconica in Mainz<br><br>1904<br>Gartenbauausstellung in Düsseldorf<br>Alpine Pflanzung und Stauden in geschlossener Anpflanzung   |

|                                |  |
|--------------------------------|--|
|                                | 1905-1918<br>Ausstellung der „Royal Horticultural Society“ in London   |
|                                | 1912<br>Internationale Gartenbauausstellung in London  |
|                                | 1926<br>Gartenbauausstellung in Dresden<br>Azalea arendsii, Astilben, Primula obconica   |
|                                | 1929<br>„GRUGA“ – große Ruhrländische Gartenbauausstellung   |
|                                | 1933<br>Rheinische Gartenbauausstellung in Köln  |
|                                | 1936<br>1. Reichsgartenbauausstellung  |
| <b>Ehrenamtliche Tätigkeit</b> | Obmann der „Bergischen Gruppe“ des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands<br><br>Vorsitzender des Landesverbandes des Deutschen Gartenbaus Rheinlandes<br><br>Stellvertretender Vorsitzende des Rheinischen Gärtnereiausschusses<br><br>Vorsitzender im Bund Deutscher Staudenzüchter |
| <b>Auszeichnungen</b>          | Ehrenbürgerrechte und Thaer-Medaille, Berlin<br><br>Silberne Ehrenschild des preußischen Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten<br><br>Pfitzer-Medaille<br><br>Ziegenbalg Plakatte   |

|                              |   |
|------------------------------|---|
| <b>Publikation</b>           | <p>Georg Arends <sup>1</sup> Mein Leben als Gärtner und Züchter, Grundlagen und Fortschritte im Garten- und Weinbau Heft 91, Hrsg. Von C. F. Rudolf u. <b>LEO JELITTO</b>, Stuttgart : 1. Auflage Verlag Ulmer. 1951, 2. Auflage 1990</p> <p>Mit einer Tabelle der Pflanzzüchtungen, nach Jahren geordnet. S. 175 – 179</p>   |
| <b>Georg-Arends-Medaille</b> | <p>Zum Andenken an den 1952 verstorbenen großen Züchter gärtnerischer Kulturpflanzen Georg Arends wird die Georg-Arends Medaille gestiftet. Die Verleihung erfolgt jeweils anlässlich des jährlichen Deutschen Gartenbautages.</p> <p>Die Auszeichnung wird verliehen für hervorragende Leistungen bei der Züchtung und Kultur von Pflanzen. Die Georg-Arends-Medaille ist die höchste Auszeichnung für diesen Bereich gärtnerischer Tätigkeit im deutschen Gartenbau.</p> <p>Die Verleihung erfolgt durch das „Kuratorium für die Verleihung der Georg-Arends-Medaille“. Das Präsidium des Zentralverbandes Gartenbau e. V. nimmt die Rechte des Kuratoriums wahr. Dem Kuratorium gehört ein Vertreter der Familie Arends an.</p> <p>Die Medaille wurde seit 1952 an insgesamt 44 Persönlichkeiten verliehen.</p> <p>1. Medaille: <b>Alexander Steffen</b>. 1952 für Blumen und Zierpflanzen</p> <p>4. Medaille: <b>Wilhelm Hirsch</b>. 1954 für Garten- und Landschaftsgestaltung</p> <p>33. Medaille : <b>Richard Hansen</b>. 1983 für Stauden</p> |
| <b>Quelle</b>                | <p>G. GRÖNING, J. WOHLSCHE-BULMAHN; <i>Grüne Biographien</i>. Patzer Verlag, Berlin; Hannover 1997</p> <p>GEORG ARENDS: <i>Mein Leben als Gärtner und Züchter, Grundlagen und Fortschritte im Garten- und Weinbau Heft 91, Hrsg. Von C. F. Rudolf u. LEO JELITTO</i>, Stuttgart : 2. Auflage 1990</p> <p>ZENTRALVERBAND GARTENBAU E. V. (ZVG): <i>Satzung zur Verleihung der Georg-Arends-Medaille, Liste der Verleihung seit 1952</i>. Bonn 1998</p>   |

---

<sup>1</sup> In diesem Buch wird Karl Foerster nur einmal kurz erwähnt: „Es waren vor allem die Firmen Pfitzer, ..., und neuerdings Foerster, Bornim, die Vorzügliches leisteten. (S. 96)